

Traditionsbäcker mit Herz

Bereits in der dritten Generation führen Johannes und Matthias Schertler den Familienbetrieb in Feldkirch. Die Bäckerei Schertler zeichnet sich neben seinen feinen Gebäcksorten auch durch verschiedene Projekte, wie etwa mit der Lebenshilfe Vorarlberg aus.

Während Matthias Schertler und Melanie Dobler für die Geschäfte zuständig sind, kümmert sich Bäckermeister Johannes Schertler um die täglich frisch zubereiteten Brote, Gebäcke und süßen Köstlichkeiten. Dabei ist den beiden wichtig, dass übrig gebliebenes Brot sinnvoll verwendet und nicht weggeworfen wird. „Bestes Schwarzbrot wird von uns geschnitten und für die gesunde Jause der Volksschüler in Gisingen verwendet. Anderes Brot wird zu Semmelbrösel verarbeitet“, erzählt Matthias Schertler.

Nicht nur Brot

Seit einem halben Jahr stellt die Bäckerei Schertler zudem frisches Brot vom Vortag der Lebenshilfe in Feldkirch zur Verfügung. Von dieser Sachspende profitieren die Bewohnerinnen und Bewohner der Kleinwohnanlage Gisingen sowie des Wohnhaus Nofels. „Es ist großartig, dass wir täglich frisches Brot kostenlos erhalten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Den Bewohnerinnen und Bewohnern schmeckt es hervorragend. Und es bringt noch einen wichtigen Zusatznutzen: Monika Locker macht es viel Freude von Nofels aus in die Filiale nach Gisingen zu laufen und dort das Brot für alle abzuholen. Es ist für sie eine wichtige Aufgabe, die sie in Bewegung hält“, berichtet Erika Burtscher, Leiterin des Wohnhaus Nofels. Matthias Schertler freut sich ebenfalls über die gelungene Zusammenarbeit und ergänzt: „Und uns freut es, wenn unser Brot geschätzt wird. Wir geben gerne etwas weiter und dabei geht es uns nicht darum großzügig zu sein, sondern etwas Sinnvolles zu tun. Manchmal braucht es nicht viel, um schnell zu helfen.“



BU: Fabienne Plattner, Sonja Ranggetiner und Monika Locker (erste Reihe v.l.) freuen sich über das tägliche Brot von Bäckermeister Johannes Schertler (ganz links) und seinem Team.